



# Wahlkreis22Post

Informationsblatt des direkt gewählten Landtagsabgeordneten  
Andreas Hofmeister für den Wahlkreis Limburg-Weilburg II  
24. Mai 2014 - Ausgabe 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den vergangenen Tagen fand die vierte Plenarrunde des 19. Hessischen Landtags statt. Über sechzig Punkte standen auf der Tagesordnung. Kurz vor der Europawahl hatte in der Debatte auch das Thema Europa viel Raum. Staatsministerin Lucia Puttrich betonte in ihrer Regierungserklärung die Bedeutung des geeinten Europas für Hessen als wirtschaftsstarkes Land in der Mitte des Staatenverbundes. Meine herzliche Bitte an dieser Stelle: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und überzeugen Sie auch Verwandte, Freunde und Bekannte von der Stimmabgabe für die deutsche Europapartei – die CDU!



In dieser Woche wurde im Landtag auch die Überarbeitung des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes auf den Weg gebracht. Weiterhin wurde die Änderung des Hessischen Schulgesetzes für eine größtmögliche Wahlfreiheit bei dem Thema G8/G9 zu sorgen – unter gleichzeitiger Beachtung des gerichtlich festgestellten Bestandsschutzes – beschlossen. Und es ging natürlich auch um die Finanzen. Staatsminister Dr. Thomas Schäfer brachte den Nachtragshaushalt 2014 in den Landtag ein. Das damit vorgelegte Gesetz zur Anhebung der Grunderwerbssteuer zum 1. August 2014 ist eine unangenehme Maßnahme. Allerdings verpflichtet uns die Hessische Verfassung bis zum Jahr 2020 einen neuverschuldungsfreien Landeshaushalt vorzulegen. Dieses Ziel zu erreichen, wird kein leichter Weg sein.

In dem vorgelegten Nachtrag zum Haushalt 2014 liegt das Defizit erstmals seit 2008 wieder unter der Milliardengrenze. Der Abbaupfad sieht vor, bis 2019 jedes Jahr 110 Millionen Euro einzusparen.

Ein ambitioniertes Ziel, dem sich jedoch die Koalition von CDU und Bündnis90/Die Grünen verschrieben hat und entschlossen verfolgen wird. Ich freue mich auf viele Begegnungen im Wahlkreis und stehe für Fragen gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hofmeister MdL

## Aus der Ausschussarbeit: Starke Hessische Hochschullandschaft wird weiter gefördert

So viel Geld wie nie zuvor steht den Hochschulen in Hessen zur Verfügung. Dazu fördert die Landesregierung mit dem Hochschulbauprogramm HEUREKA und der Landesoffensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) gezielt Schwerpunkte in der Forschungslandschaft. Als Ansprechpartner der CDU-Landtagsfraktion für die Justus-Liebig-Universität und die Technische Hochschule Mittelhessen war ich Mitte Mai in Gießen zu Gast. Dort überreichte Staatsminister Boris Rhein mehrere LOEWE-Bewilligungs-



**LOEWE**

Exzellente Forschung für  
Hessens Zukunft

bescheide im Umfang von 28 Millionen Euro. Die Vertreter der drei mittelhessischen Hochschulen – Justus-Liebig-Universität Gießen, Philipps-Universität Marburg, Technische Hochschule Mittelhessen – lobten einhellig, welche Dynamik durch die Förderprogramme in die hessische Wissenschaftslandschaft gebracht und wie intensiv die Vernetzung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft befördert wird. Nicht zuletzt beneiden die Hochschulen aus anderen Bundesländern die hessischen Standorte für dieses einmalige Programm. Die Koalitionsfraktionen und die Landesregierung werden weiterhin den Kurs verfolgen, Hessen als eine der Innovationsregionen in Deutschland und Europa zu erhalten und weiter zu stärken. *Mehr Informationen zum LOEWE-Programm finden Sie unter:* [www.hmwk.hessen.de/loewe](http://www.hmwk.hessen.de/loewe)



# Wahlkreis22Post

Informationsblatt des direkt gewählten Landtagsabgeordneten  
Andreas Hofmeister für den Wahlkreis Limburg-Weilburg II  
24. Mai 2014 - Ausgabe 3

## Straßenbau

Der Straßenbau ist in unserer Pendlerregion das herausragende Thema. Es würde zu weit führen, jede einzelne notwendige Maßnahme in unserer Region zu nennen. Als Beispiele nenne ich hier jedoch den Bau des Kreisverkehrs an der Kreuzung Wolfenhausen/Laubuseschbach, die Lahnbrücke Gräveneck und die Sanierung der Bahnhofstraße in Bad Camberg. Angesichts des engen Haushalts und des durch die Planungskosten für Bundesmaßnahmen bereits im vergangenen Jahr aus dem Ruder gelaufenen Landestraßenbauprogramms müssen wir nun sehen, wie in einem von der Schuldenbremse eingeengten Haushalt alle notwendigen und erforderlichen Maßnahmen so schnell wie möglich umgesetzt werden. Die Opposition macht es sich leicht. Sie fordert und muss keine Gegenfinanzierung nennen. Ein anderes Beispiel ist die Lahnbrücke Dehrn. Hier ist die Planungsbehörde HessenMobil auf dem falschen Kurs. Die Ertüchtigung auf 40 Tonnen-Traglast würde alle Bemühungen zur Verkehrs-entlastung von Dehrn beenden. Auch bei diesem Thema bleibe ich mit meinem Kollegen Joachim Veyhelmann „dran“.



## „Herrlich Hessisch“

Der Hessestag in Weilburg im Jahre 2005 ist sicherlich noch vielen Bürgerinnen und Bürgern in unserem Landkreis in besonderer Erinnerung. In diesem Jahr findet der Hessestag vom 6. bis 15. Juni in Bensheim statt. Herzlich lade ich Sie dazu ein, dem Hessestag 2014 einen Besuch abzustatten. Mit einem attraktiven Programm, kurzen Wegen und weiteren attraktiven Zielen in der Umgebung lohnt sich ein Besuch an der Bergstraße. Ich selbst werde u.a. bei Sitzungen der CDU-Landtags-fraktion, des Europaausschusses sowie bei Standdiensten und einem Spiel der Landtagsself vor Ort sein.

## Landtagsself war in Villmar zu Gast

Die Landtagsself – das Fußballteam des Hessischen Landtages – bestritt in dieser Woche ein Freundschaftsspiel gegen die Montagskicker Villmar. In der Landtagsself spielen Abgeordnete, Mitglieder der Landesregierung sowie Angehörige der Landesverwaltung. Mit meinem Einzug in den Landtag habe ich mich dem Team angeschlossen – auch wenn sich meine fußballerischen Qualitäten in Grenzen halten.



Die Villmarer Montagskicker treffen sich seit 37 Jahren wöchentlich um gemeinsam Fußball zu spielen und haben auch darüber hinaus eine enge Gemeinschaft gebildet. Die Landtagsself trat ersatzgeschwächt an und unterlag nach hartem Kampf bei sommerlichen Temperaturen mit 2:6. Ich versuchte mich wieder als linker Verteidiger und musste mich mit meinen Teamkameraden gegen die Attacken der topfiten Montagskicker wehren. Das Ergebnis war zwar nicht berühmt, aber am Ende ging es um den guten Zweck. Der Verschönerungsverein Villmar konnte sich über eine Spende des Landtages freuen und nach dem Spiel (2 x 30 min) gab es auch noch ausreichend Gelegenheit zum Gespräch. Schirmherr der Begegnung war mein Vorgänger Karlheinz Weimar.



Impressum: Wahlkreis22Post  
v.i.S.d.P.: Andreas Hofmeister MdL  
Privat: Röntgenstraße 2, 65520 Bad Camberg  
Wahlkreisbüro: Kapellenstraße 4, 65555 Limburg  
Tel.: 06431-92074 – E-Mail: post@andreas-hofmeister.de